

Erneuter Eklat in der Politik

Apensener Ratssitzung wurde vorzeitig beendet



Die Diskussionen in Apensens Politik reißen nicht ab Foto: Archiv/ab

sla. Apensen. Die Zwischenfälle bei den Ratssitzungen der Samtgemeinde Apensen reißen nicht ab. Aufgrund einer von der Samtgemeinde-Bürgermeisterin Petra Beckmann-Frelock (UWA) zu kurzfristig angesetzten Sitzung wurde diese am vergangenen Dienstag nach Absetzung des einzigen Tagesordnungspunkts vorzeitig beendet. Erst am späten Freitagvormittag hatte die Samtgemeinde-Bürgermeisterin zu der Sitzung eingeladen. Damit war die geltende Sieben-Tages-Frist bis zum Sitzungsbeginn nicht gegeben.

Im öffentlichen Teil sollte es um die Kita-Beiträge gehen. In der Sitzung vom 17. Juni hatte der Samtgemeinderat beschlossen, die Kita-Beiträge bei Nichtnutzung wegen Unbilligkeit zu erlassen und stundenweise abzurechnen. Dies passierte vor dem Hintergrund, Eltern, die wegen der Pandemie verunsichert waren,

finanziell zu entlasten. Aktuell führte dies jedoch dazu, dass Eltern ihre Kinder mal brachten und mal nicht. Zudem war eine Entlastung der Gruppe nicht spürbar. Ein aktueller Antrag zu dem weiteren Vorgehen mit Erlass der Kita-Beiträge erfolgte als Eilantrag der Verwaltung, um auch zukünftig die Einnahmen der Samtgemeinde im Kita-Bereich sicherzustellen und die berechnende Stelle im Rathaus zu entlasten.

Hingegen wurde ein Antrag der Fraktionsvorsitzenden von CDU, SPD, Grünen und FWG zu finanziellen Belangen von der Samtgemeinde-Bürgermeisterin nicht auf die Tagesordnung gesetzt. Offensichtlich ist sie der Auffassung, dass diese Dinge nicht-öffentlich besprochen werden müssen. Seitens der Fraktionsvorsitzenden wird angenommen, dass wichtige Themen der Öffentlichkeit vorenthalten werden sollen.

Hier werden letzte Wünsche erfüllt

tk. Buxtehude. Das neue Fahrzeug der Malteser aus Buxtehude sieht wie ein ganz normaler Rettungswagen aus - Blaulicht inklusive. Es ist aber sehr viel mehr: nämlich ein Herzenswunsch-Krankenwagen. Die Malteser in der Estestadt beteiligen sich damit künftig an einem bundesweiten Projekt der Ehrenamtlichen: Sie erfüllen letzte Wünsche von Menschen, die sehr bald sterben werden.

Seit dreieinhalb Jahren erfüllen die Malteser in Niedersachsen die Wünsche von Todkranken. Ein Sterbenskranker wollte unbedingt noch zu einem Elton-John-Konzert, eine Frau noch einmal an die Ostsee nach Damp, weil sie dort immer den Urlaub mit ihrer Familie verbracht hat, sagt Niedersachsens Malteser-Pressesprecher Dr. Michael Lukas. „Das sind emotional extrem wichtige Momente für die Betroffenen“, erklärt er. So wurde beispielsweise eine todkranke Frau mit dem Herzenswunsch-Krankenwagen noch einmal auf den Reiterhof zu ihrem



Einer krebskranken Frau aus Winsen wurde mit dem Trip an die Elbe ein Herzenswunsch erfüllt

Pferd gebracht, damit sie sich von ihrem treuen, langjährigen Begleiter verabschieden konnte.

Die Premierenfahrt des Buxtehuder Herzenswunsch-Wagens ist über den ambulanten Hospizdienst in Winsen entstanden. Die

krebskranke Frau (64) wollte noch einmal Zeit am Wasser verbringen. Die ehrenamtlichen Malteser-Helfer Ferdinand Schönberg und Martin Vollmers holten sie mit dem komplett ausgestatteten Rettungswagen in Winsen ab und fuhren nach Geesthacht und zum Fährleger Tesperhude. In Lauenburg konnte die 64-Jährige noch einmal ihre Hand ins Wasser der Elbe tauchen und eine Muschel als Erinnerung an diesen letzten Ausflug mitnehmen. Die Winsener Palliativ-Pflegerin Katja Ostermann sagte nach dem Trip: „Das hat ihr richtig gutgetan.“ Und Schönberg ergänzt: „Es ist großartig, dass man mit so geringem persönlichen Einsatz so viel Gutes bewirken kann.“

Die Ehrenamtlichen wussten, dass die Erfüllung letzter Wünsche extrem wichtig ist, so Sprecher

Lukas. Sie sind voll ausgebildete Retter und werden trotzdem noch extra geschult. „Sie müssen lernen, im Notfall auch loszulassen“, sagt der Pressesprecher. Das heißt: Einen Patienten ohne Reanimation auch gehen zu lassen. Die meisten der Sterbenskranken hätten nämlich verfügt, dass sie nicht wiederbelebt werden wollen.

Die Herzenswunsch-Erfüllung in der Diözese Hildesheim, zu der Buxtehude gehört, hat in diesem Jahr unter Corona gelitten: Nur 17 Mal war der Herzenswunsch-Krankenwagen bisher im Einsatz. 2019 rückte er dagegen 42 Mal aus. Eins steht fest: Die erste Fahrt dieses ganz normalen und doch so besonderen Rettungswagens wird nicht der letzte Herzenswunsch-Trip gewesen sein.

www.herzenswunsch-krankenwagen-niedersachsen.de; www.malteser-buxtehude.de.



Der Herzenswunsch-Krankenwagen ist ein normaler Rettungswagen, der auch für ganz besondere Fahrten mit Sterbenskranken genutzt wird Fotos: Malteser

Unvergesslich

„Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.“
Joseph von Eichendorff

Peter Mustermann
* TT.MM.JJ † TT.MM.JJ

In ewiger Liebe
Deine Frau

Die Trauerfeier und Beisetzung findet statt am Donnerstag,
den xx.xx. um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Xxxxx.

Du bist nicht wirklich weit weg - du bist hier, in unseren Herzen.

Maria Muster
* TT.MM.JJ † TT.MM.JJ

In ewiger Liebe
Dein Mann

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am Donnerstag,
den xx.xx. um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Xxxxx statt.

Maria Muster
* TT.MM.JJ † TT.MM.JJ

Traurig nehmen wir Abschied von meiner
geliebten Frau, unserer liebevollen Mutter,
Schwester und Freundin

In ewiger Liebe
Dein Mann
Dein Sohn
Inge und Anita

Die Trauerfeier und Beisetzung findet statt
am Donnerstag, den xx.xx. um 10.00 Uhr auf
dem Friedhof Xxxxx.

KREISZEITUNG
Wochenblatt

Neue Buxtehuder in Buxtehude
Bahnhofstr. 46 · Tel. 0 41 61 - 50 63-0

Neue Stader Wochenblatt in Stade
Hinterm Hagedorn 4 · Tel. 0 41 41 - 40 95-0

Unvergesslich - mit einer Anzeige in unserem beliebten NEUE BUXTEHUDER / NEUE STADER-WOCHENBLATT.
Im ganzen Landkreis Stade. Ob Stadt oder Land. Wir beraten Sie gerne über unsere Preise und unsere vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten.